



Agendagruppe Lebenswertes Gersthof

Die Ausgangslage

Die Gersthofer Straße ist gefährlich

81 Menschen wurden 2013 bis 2017 im Abschnitt Kreuzgasse bis Türkenschanzplatz bei Unfällen verletzt oder getötet.

Die Gestaltung aus den 70ern fördert gefährliches und lautes Überholen

Vor rund 50 Jahren wurde die Gersthofer Straße auf die vier- bis fünfspurige B222 umgebaut. Vor 25 Jahren (1.1.1994) wurde sie als Bundesstraße ausgeschieden. Geblieben ist der breite Charakter der Straße, der zum Beschleunigen und Überholen motiviert. Die Radarbox auf der Gersthofer Straße wurde genau aus diesem Grund dort aufgestellt.

Größter Verkehrsknotenpunkt im Herzen von Währing

Mit drei Straßenbahnlinien, Bus und Schnellbahnstation ist das Gersthofer Platzl der größte Verkehrsknotenpunkt für den öffentlichen Verkehr im Herzen von Währing. Täglich steigen dort tausende Fußgänger in die Öffis ein, aus und um.

Kurze Grünphasen und schmale Geh- & Wartebereiche für Fußgänger

Die vier bis fünf KfZ-Spuren führen zu langen Querungen und schmalen Gehsteigen. Viele Fußgänger beklagen lange Wartephase und sehr kurze Grünphasen. Das Überqueren der Gersthofer Straße wie auch Gentsgasse/Simonygasse ist für ältere wie junge Menschen / Familien kein Vergnügen. Schmale Gehsteige (Gersthofer Straße von Drogerie bis Café Stadtbahn sowie direkt am Platzl) und schmale Wartebereiche (10A und 41 Richtung Türkenschanzplatz) erschweren die Benützung durch Öffi-Fahrende. Eine sichere Infrastruktur für Radfahrende fehlt völlig.

Hohe Bedeutung für Nahversorgung

Die Gersthofer Straße und das Platzl haben eine hohe Bedeutung für die Nahversorgung der BewohnerInnen im Bezirk. Der Markt, Supermärkte, Apotheke, Trafiken und zahlreiche weitere Geschäfte zeigen das.

Wenig Platz am Gersthofer Platzl

Der Bereich des Gersthofer Markts am Gersthofer Platzl ist winzig. Zur Entwicklung von Aufenthaltsqualität am Platzl fehlt außer Toiletten vor allem Platz.



Lebenswertes Gersthof - Ziele

„Am Gersthofer Platzl schlägt das Herz von Währing.“

Mobilität

- Straßenquerungen für zu Fuß Gehende sind sicher, möglichst kurz und die Geh- und Aufstellbereiche für zu Fuß Gehende / Öffi-Nutzende haben ausreichende Breiten.
- Öffentliche Verkehrsmittel verkehren in dem Abschnitt beschleunigt.
- Radfahrende finden sichere Querungen bzw. Verkehrswege vor.
- Reduktion der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten des motorisierten Individualverkehrs.
- Geringere Lärm-, Abgas- und Staubbelastung im Grätzel;
- Deutlich weniger Unfälle mit Verletzten oder Toten;

Öffentlicher Raum

- Gestaltung des Platzls und Marktes, die zum Verweilen einlädt;
- Einkauf am Gersthofer Platzl und in der Gersthofer Straße / Gentzgasse für Alt und Jung ist fußläufig oder mit dem Rad einfacher möglich.
- Einfachere Straßenquerungen beleben die Einkaufsmöglichkeit auf beiden Seiten der Gersthofer Straße.
- Die Trennwirkung durch die Gersthofer Straße ist reduziert.
- Standler- und Geschäftsmix, der die Nahversorgung mit hochwertigen Lebensmitteln sicherstellt;
- Beschattung und Begrünung des Straßenabschnittes;
- Gestärkte Nachbarschaft im Grätzl - gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen;